



Mayday Accounting im Einsatz

**Ein Kundenprojekt
bei einem Start-up-
Unternehmen**

Fallbeispiel: Start-up-Unternehmen - hohes Wachstum des Geschäftsvolumens

Bei Start-up-Unternehmen ist die Skalierbarkeit von Geschäftsprozessen eine zentrale Voraussetzung für den nachhaltigen Erfolg des Geschäftsmodells. Dies betrifft insbesondere den Finanzbereich. Verlässliche, vollständige und zeitnahe Jahres-, Quartals- und Monatsabschlüsse sind Entscheidungsgrundlage für Investoren und Geschäftspartner. Schnelles Wachstum stellt Start-up-Unternehmen vor besondere Herausforderungen.

Der Kunde

Als junges Start-up-Unternehmen verfügte unser Kunde über ein, im Grunde, tragfähiges Geschäftsmodell und verdoppelte jährlich seinen Umsatz. Neben dem deutschen Markt wurden laufend neue Märkte in Europa und Asien erschlossen.

Die Herausforderung

Das hohe und perspektivisch auch nachhaltige Wachstum über mehrere Jahre zieht prozessual und organisatorisch enorme Herausforderungen nach sich. Insbesondere müssen Geschäftsprozesse laufend an gestiegene Anforderungen angepasst werden. Schnell zeigte sich, dass die gewählte DATEV-Lösung im Rechnungswesen den Anforderungen nicht mehr genügte. Die Einführung eines vollwertigen ERP Systems (MS Dynamics 365 BC) führte zu einem enormen Anspannungsgrad der Mitarbeiter im Finanzbereich. Zahlreiche Aufgaben blieben unbearbeitet. Lieferantenrechnungen wurden verspätet bezahlt und Leistungen verzögert abgerechnet. Dies führte bei Geschäftspartnern zu großer Unzufriedenheit.

Insgesamt war die Qualität des Rechnungswesens aus einer Vielzahl von Gründen so mangelhaft, dass sich Geschäftsführung und Beirat zu einer kompletten Neubuchung der Geschäftsvorfälle des vergangenen Geschäftsjahres im neuen ERP System entschieden haben. Das Volumen der Geschäftsvorfälle war mit rd. 70.000 Transaktionen signifikant hoch und neben den laufenden Tätigkeiten nicht von der eigenen Finanzabteilung zu bewältigen.

Darüber hinaus führte die verspätete Erstellung des Jahresabschlusses nicht nur zu zusätzlichem Abstimmungsbedarf mit dem Jahresabschlussprüfer, sondern auch zu konkreten Straf- und Verspätungszuschlägen des Bundesanzeigers und des Finanzamtes.

Da es sich um ein Start-up-Unternehmen handelte und weitere Finanzierungsrunden anstanden, führte die verzögerte Erstellung des Jahresabschlusses auch zu Irritationen bei den Investoren.

Die Herangehensweise

Parallel zu den Gesprächen über eine Auftragserteilung wurde bereits deutschlandweit ein ca. 10-köpfiges Projektteam zusammengestellt. Dies bestand aus erfahrenen Wirtschaftsprüfer:innen, Steuerberater:innen, Bilanzbuchhalter:innen, Steuerassistent:innen und Start-up erfahrenen Mitarbeiter:innen. Das Team arbeitete sich schnell in die Thematik und die komplexen Vertragswerke ein. Dabei wurden neben der reinen Abarbeitung des Buchungssstoffes auch laufend Ausweis- und Bewertungsthemen diskutiert und entschieden. Ziel war es, möglichst viele Themenfelder vor der Jahresabschlusserstellung einer Lösung zuzuführen.

Der Käufer erwartete seitens KPMG einen prüfungsfähigen Jahresabschlussentwurf nebst ausführlicher und detaillierter Dokumentation aller relevanten Bilanz- und GuV-Positionen. Der Jahresabschluss nebst Dokumentation wurde dem Wirtschaftsprüfer digital zur Verfügung gestellt. Nach Abschluss der Prüfungstätigkeiten wurde eine Bescheinigung über die Erstellung des Jahresabschlusses nach IDW S7 ausgestellt.

Im Rahmen von weiteren Investorenrunden kam es zudem zu Nachfragen bzgl. unterschiedlicher Themenfelder, die entsprechende Ad-hoc-Maßnahmen nach sich zogen. Das KPMG-Team zeigte hier gemeinsam mit dem Mandanten ein Höchstmaß an Flexibilität sowie Einsatzfreude und gab fachlich fundierte Antworten auf die Fragen.

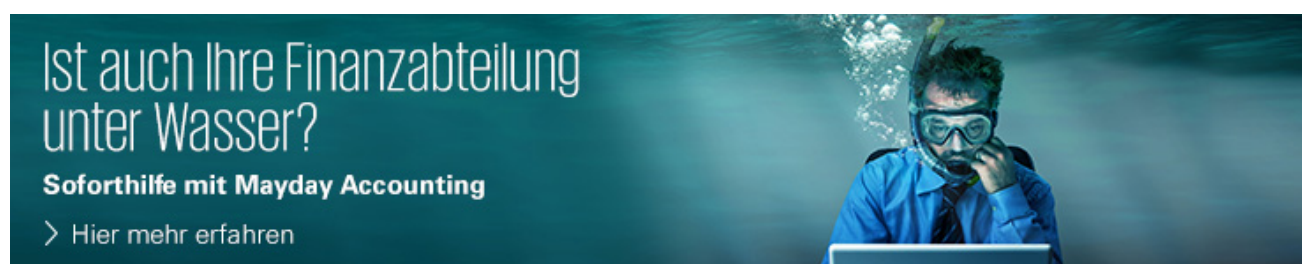
Das Ergebnis

Durch den gemeinschaftlichen und intensiven Einsatz des gesamten beteiligten KPMG-Teams sowie des Mandanten, konnte ein qualitativ hochwertiger Jahresabschluss bereitgestellt werden. Die Investorenrunde wurde erfolgreich durchgeführt.

Aufbauend auf der Bilanzbuchhaltung und des Jahresabschlusses erfolgte seitens KPMG zudem die

Erstellung bzw. Korrektur der umsatzsteuerlichen Voranmeldungen, der Umsatzsteuerjahreserklärung und der Ertragssteuererklärungen aus einer Hand.

Ein Projekt mit sehr hohem Mehrwert für den Mandanten.



Ist auch Ihre Finanzabteilung unter Wasser?
Soforthilfe mit Mayday Accounting
> Hier mehr erfahren

Ihre Ansprechpartner

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Gerhard Heinz
Partner, Managed Services
T +49 172 6767136
gheinz@kpmg.com



Tim Dümichen
Partner, Tax
T +49 172 6794038
tduemichen@kpmg.com



Sacha Krebs
Director, Managed Services
T +49 174 3043322
sachakrebs@kpmg.com

www.kpmg.de/socialmedia



Die enthaltenen Informationen sind allgemeiner Natur und nicht auf die spezielle Situation einer Einzelperson oder einer juristischen Person ausgerichtet. Obwohl wir uns bemühen, zuverlässige und aktuelle Informationen zu liefern, können wir nicht garantieren, dass diese Informationen so zutreffend sind wie zum Zeitpunkt ihres Eingangs oder dass sie auch in Zukunft so zutreffend sein werden. Niemand sollte aufgrund dieser Informationen handeln ohne geeigneten fachlichen Rat und ohne gründliche Analyse der betreffenden Situation.

© 2022 KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und ein Mitglied der globalen KPMG-Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer Private English Company Limited by Guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten. Der Name KPMG und das Logo sind Marken, die die unabhängigen Mitgliedsfirmen der globalen KPMG-Organisation unter Lizenz verwenden.